

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (2009)

**Heft:** 2: Stromzukunft Schweiz

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

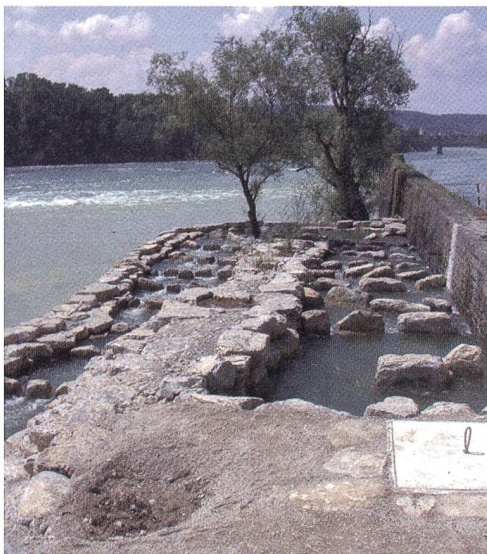
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**SCHWERPUNKTTHEMA: Stromzukunft Schweiz**

**4 Die Stromzukunft der Umweltverbände: sicher, sauber und wertschöpfend**

Das BFE-Szenario IV «Erneuerbar» zeigt auf, dass die Stromversorgung ohne neue Atom- und Gaskraftwerke sichergestellt werden kann. Mehr noch: Dank sinkendem Verbrauch von Elektrizität und verstärkter Stromproduktion aus erneuerbaren Energien resultiert sogar ein Stromüberschuss.

**8 Erneuerbare Energien und Naturschutz widersprechen sich nicht**  
 Es braucht keine Atomkraftwerke. Der Strombedarf der Schweiz kann durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Doch für eine nachhaltige Energieversorgung müssen die neuen Energiequellen auch umweltverträglich sein.

**10 Die Mär vom sauberen Schweizer Strom**  
 Rund 40% des Schweizer Wasserstroms werden ins Ausland exportiert, das heisst rund 13 Mia. kWh. Gleichzeitig importieren wir jährlich an die 11 Mia. kWh Strom aus «nicht überprüfbaren Energiequellen» – was nichts anderes ist als Strom aus nuklearer und fossiler Produktion.

**12 «Standby» – eine neunzigköpfige Hydra**  
 Der Standby-Verbrauch von Elektrogeräten ist ein zunehmendes und komplexes Problem, welches auf Energieeffizienz gerichtete Bemühungen immer wieder untergräbt. Hier sollen die technischen Hintergründe beleuchtet und einige Massnahmen aufgezeigt werden.

**14 Klimaserie: Warum der Wald als CO<sub>2</sub>-Senke zu schade ist**  
 Der Schweizer Wald wächst pro Jahr um 0,4%. Da absehbar ist, dass die Schweiz ihre Kyoto-Ziele nicht erreichen wird, will neuerdings das BAFU das Ökosystem Wald als CO<sub>2</sub>-Senke missbrauchen.

**15 AufPASSEN! Das Pannen-Endlager Asse II**  
 Das Pannen-Endlager Asse II zeigt, wohin Selbstüberschätzung und mangelndes Wissen führen können. Also: AufPASSEN, bei allen Arten von Endlagern und Atomtransporten!


**16 SES-Fachtagung am 28. August 2009: Jetzt anmelden!**  
 Die Welt steuert derzeit auf eine doppelte Energiekrise zu. Einerseits sinkt die Verfügbarkeit von fossilen Energieträgern, andererseits wirkt sich die Klimaerwärmung immer katastrophaler aus. Die SES-Fachtagung 2009 stellt genau diese Zusammenhänge zwischen Peak Oil, Klimaerwärmung und Wirtschaftswachstum in den Mittelpunkt.

**18 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •**

**20 Frankreichs Uranminen auf der Anklagebank**  
 Frankreich zählt 210 ehemalige Uranminen. Ohne das Wissen der Bevölkerung wurde jahrzehntelang nicht verwertbares Erz aus diesen Uranminen als Füllmaterial für Bauarbeiten über das Land verteilt: auf Fussballfeldern, Parkplätzen, Grünanlagen, Bauplätzen. Die Schäden sind praktisch irreversibel.

**22 SES-Jahresbericht 2008: Erdöl – so teuer wie noch nie**  
 146 \$ pro Barrel Erdöl, drei eingereichte Gesuche für neue Atomkraftwerke und eine eingereichte Klima-Initiative waren die «Höhepunkte» im letzten Energiejahr.

**Impressum**  
**ENERGIE & UMWELT** Nr. 2, Mai 2009  
 Herausgeberin:  
 Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,  
 8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64, Fax 044 273 03 69  
 info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch  
 Spenden-Konto: 80-3230-3  
 Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,  
 Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch  
 Redaktionsrat:  
 Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger  
 Paschotta, Bernhard Piller, Sabine von Stockar  
 Re-Design: fischerdesign, Würenlingen  
 Korrektorat: Bärli Schuler, Altdorf  
 Druck: ropress, Zürich,  
 Auflage 9200, erscheint 4 x jährlich  
 Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.  
 Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und  
 unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-  
 exemplares an die Redaktion erwünscht.  
 Abonnement (4 Nummern):  
 Fr. 30.– Inland-Abo  
 Fr. 40.– Ausland-Abo  
 Fr. 50.– Gönner-Abo  
 SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)  
 Fr. 400.– Kollektivmitglieder  
 Fr. 100.– Paare / Familien  
 Fr. 75.– Verdienende  
 Fr. 30.– Nichtverdienende

 **Mix**  
 Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten  
 Wäldern, kontrollierten Herkünften und  
 Recyclingholz oder -fasern  
 www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474  
 © 1996 Forest Stewardship Council 